

175 193, ca. 200 000, 80 363, 334 318. Die Umsätze betragen 1907/08—1911/12: M. 6 275 000, 6 065 000, 6 880 000, 7 548 000, 7 913 000; später nicht mehr veröffentlicht. Anteil an der Weissthaler Spinnerei u. Weberei A.-G. u. an der Plauener Spitzenfabrik A.-G.

Infolge des Kriegszustandes kamen für 1913/14 anstatt der in Aussicht genommenen 10% Div. nur 6% Div. zur Ausschüttung, M. 200 000 wurden einer Kriegs-Res. überwiesen: auch für 1914/15 6% Div. ausgeschüttet, 1915/16 u. 1916/17 erhöhte Gewinne u. Verteil. von je 12% Div., 1918/19 16%.

An dem unter der Firma „Akt.-Ges. der Dresdener Gardinen- u. Spitzen-Manufaktur“ in Warschau im Jahre 1898 erricht. Unternehmen ist die Ges. beteiligt. Diese Warschauer Fabrik blieb während des Krieges unversehrt, doch ist der Betrieb eingestellt, da es an Rohmaterialien fehlt. Auch an der Spitzenfabrik Dresden Lace Works in Norwalk Connecticut, in den Ver. Staaten von Nord-Amerika ist die Ges. beteiligt. Beide Beteil. sind abgeschlossen.

Kapital: M. 10 000 000 in 1000 Akt. (Nr. 1—1000) à M. 500, 7500 Akt. (Nr. 1001—8500) u. 2000 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 5 000 000, erhöht 1886 auf M. 9 000 000, 1897 um M. 4 500 000 zu 150%, 1898 um M. 4 500 000 zu 150% ausgegeben, u. zwar 180 Stück den ersten Zeichnern, welche bis Ende 1899 $\frac{2}{5}$ der jeweiligen Erhöhung zum Em.-Kurse zu verlangen hatten, und 270 Stück der Firma Günther & Rudolph, Dresden, welche dieselben den Aktionären zu 155% zur Verf. stellte. Die G.-V. v. 27./3. 1900 beschloss weitere Erhöhung um M. 600 000 zu 134% u. M. 60 Stück-Zs. Zwecks Ankauf der Falkensteiner Gardinen- u. Spitzenfabrik von Oertel & Co. (s. oben) beschloss die G.-V. v. 12./1. 1905 Erhöhung des A.-K. um M. 2 500 000 (auf M. 2 650 000) in 250 Aktien à M. 1000, begeben zu pari an Zahlungsstatt an die Inhaber genannter Firma. Das Bezugsrecht der Aktionäre für diese Em. war ausgeschlossen. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 13./9. 1909 um M. 1 350 000 (auf M. 4 000 000) in 1350 Aktien à M. 1000, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt Abt. Dresden, angeboten den alten Aktionären 2:1 zu 110% franko Zs. Diese Kapitalerhöhung diente zur Ausdehnung des Betriebes auch auf die Tüllfabrikat. bezw. zur Stärkung der Betriebsmittel. Die a.o. G.-V. v. 15./2. 1912 beschloss weitere Kap.-Erhöh. um M. 1 000 000 (also auf M. 5 000 000). Die neuen, ab 1./6. 1912 div.-ber. Aktien wurden von einem Konsort. (Allg. Deutsche Credit-Anstalt) zu 130% übernommen u. den alten Aktionären im Verhältnis von 4:1 zu 135% zum Bezuge angeboten. Agio mit M. 238 288 in R.-F. Nachmals erhöht lt. G.-V. v. 9./8. 1919 um M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1919, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt u. Gebr. Arnold in Dresden zu 107.50% mit der Verpflichtung, zum gleichen Kurse den alten Aktionären M. 2 500 000 der neuen Aktien im Verhältnis von einer neuen zu zwei alten Aktien zum Bezuge anzubieten. $32\frac{1}{2}$ % waren sofort u. die restlichen 75% bis spätestens 31./5. 1920 zu leisten. Die a.o. G.-V. v. 22./12. 1919 beschloss weitere Kap.-Erhöh. um M. 2 000 000 (also auf M. 10 000 000) in 2000 7% Vorz.-Aktien. Von diesen Vorzugsaktien werden unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre M. 1 600 000 an die Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Dresden und M. 400 000 an das Bankhaus Gebr. Arnold, Dresden, begeben, mit der Verpflichtung, die Aktien sofort, nachdem die staatliche Genehmigung eingegangen ist, zu 100% frei von Stückzinsen zu zeichnen. Bei der Übernahme sind 25% des Nennbetrages in bar und die restlichen 75% einzuzahlen, sobald es von der Verwaltung verlangt wird, was jederzeit zulässig ist.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 500 000 in 4% Schuldversch. von 1892, 1000 auf Namen lautende Stücke à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab Okt. 1898 durch jährl. Ausl. von 1% zuzügl. ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; seit 1898 verstärkte oder Totalkündig. zulässig. Die Anleihe ist durch Kaut.-Hyp. in Höhe von M. 525 000 an erster Stelle auf die Grundstücke Blumenstr. 66 u. Arnoldstr. 16/24 hypoth. eingetragen. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf Ende Mai 1919 M. 290 500. Kurs in Dresden Ende 1897—1919: 102, 101.75, 99.75, 97.50, 98, 100, 101.50, 100.50, —, 100.50, 101.50, 98, 99.50, 100, 100, 98, 95, 95*, —, 90, —, 92*, 94%.

II. M. 1 200 000 in $4\frac{1}{2}$ % Teilschuldverschreib. von 1902, rückzahlb. zu 102%, 600 Stücke Lit. A (Nr. 1—600) à M. 1000, 1200 Lit. B (Nr. 601—1800) à M. 500, lautend auf Namen des Dresdner Bankhauses Günther & Rudolph oder dessen Ordre u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1908 durch jährl. Ausl. von 1% u. ersp. Zs. im Jan. auf 1./7.; seit 1908 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. auf einen Zs.-Termin vorbehalten. Die Anleihe diente zur Tilg. nicht fundierter Schulden, zur Rückzahlung einer Hyp. von M. 60 000 und zur Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Zur Sicherung des Anlehens ist zugunsten genannten Dresdner Bankhauses auf den Fabrikgrundstücken der Ges. in Grossdöbritz u. Niedersiedlitz eine jetzt erststellige Sicherungshyp. in Höhe von M. 1 300 000 eingetragen. Die verpfändeten Grundstücke umfassen 35 070 qm Fläche, wovon 5136,30 qm bebaut sind; Taxwert von Grund, Boden, Gebäuden u. Zubehör im Juni 1902 zus. M. 1 442 181. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. In Umlauf am 31./5. 1919 M. 1 033 000. Kurs in Dresden Ende 1902—1919: 103.25, 103.50, 103.25, 104.25, 103.50, 101.50, —, 103.25, 103, 102.75, 101, 98.25, 98*, —, 93, —, 97*, 96%. Zugelassen M. 1 200 000, davon M. 1 000 000 25./6. 1902 zu 100.75% unter Ausgleich der Stück-Zs. u. des Schlussnotenstempels zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe ist voll begeben.

Hypotheken: M. 125 000 auf Oppellstr. 12 in Dresden-N. in 5 Posten, verzinsl. zu $4\frac{1}{2}$ % bzw. 5%, unkündbar vor dem 31./3. 1906, ab da halbj. Kündig.; M. 30 000 auf Grossdöbritz-Niedersiedlitz zu 4%, M. 100 000 zu $4\frac{1}{4}$ % auf Falkenstein, M. 130 000 auf Wohnhauskolonie. Ungetilgt ult. Mai 1919: M. 473 199.

Geschäftsjahr: Ab 1902 1./6.—31./5., bis 1902 Kalenderj.; das am 1./1. 1902 begonnene Geschäftsjahr endete am 31./5. 1902. **Gen.-Vers.:** Spät. Nov.